Tagungsnummer: 502 WT

Tagungsbeitrag:	**35,- € / erm. 25,- €**
Übernachtung im Zweibettzimmer	20,- €
Übernachtung im Einzelzimmer	30,- €

Der Tagungsbeitrag enthält 1/3 an Institutionsbeitrag. Für diese Veranstaltung ist eine Förderung aus Mitteln der Bundeszentrale für Politische Bildung über die aksb beantragt worden.

Ermäßigung:
Wir gewähren auf Nachweis eine Ermäßigung für Schüler/-innen, Studierende (bis 30 J.), Auszubildende, Freiwilligendienstleistende sowie Bezieher/-innen von Arbeitslosengeld II und Sozialhilfe.

Ausfallgebühr:
Erfolgt eine Abmeldung nicht wenigstens zwei Wochen vor Tagungsbeginn, müssen wir eine Ausfallgebühr in Höhe von 50 % des Tagungsbeitrages erheben. Drei Tage vorher wird der volle Tagungsbeitrag berechnet. Hierfür bitten wir um Verständnis. Sofern Sie jedoch verbindlich eine/n andere/n Teilnehmer/in benennen können bzw. jemand von der Warteliste nachrückt, entfällt diese Gebühr.

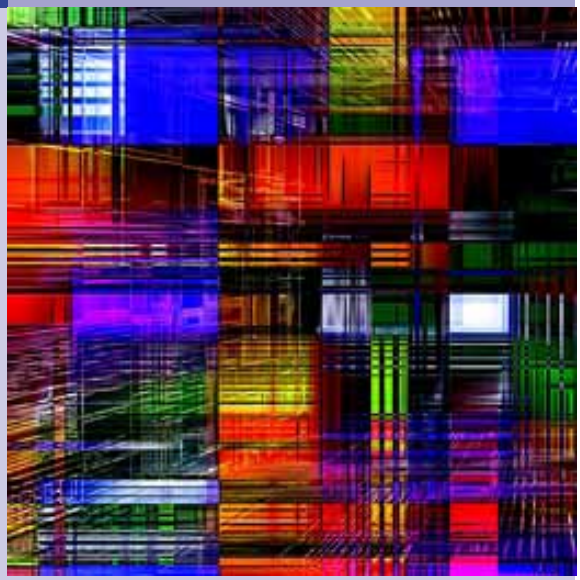
Anmeldungen werden in der Regel nicht schriftlich bestätigt, Absagen wegen Überschreitens der Teilnehmerbegrenzung werden sofort erteilt. Nicht in Anspruch genommene Leistungen können nicht erstattet werden.

Bildnachweis: Gerd Altmann/Pixelio

AKADEMIE FRANZ HITZE HAUS
KATHOLISCH SOZIALE AKADEMIE

Kardinal-von-Galen-Ring 50
D–48149 Münster
Telefon: +49(0)251-9818-445
Cornelia Zahn
Telefax: +49(0)251-9818-480
E-Mail: zahn@franz-hitze-haus.de
Online: www.franz-hitze-haus.de/info/13-502

Zusammenarbeit mit:
Institut für Politikwissenschaft und Institut für Kommunikationswissenschaft der Universität Münster



Internet und Demokratie

Politische, soziale und kommunikative Aspekte der digitalen Medien

17. - 18. Januar 2013
Donnerstag - Freitag

AKADEMIE FRANZ HITZE HAUS
60 1952 2012

Einladung

Das Internet ist weder per se demokratisch noch per se anti-demokratisch. Es bietet Chancen für die freiheitliche Demokratie, weil es dem Einzelnen fast unbegrenzte Möglichkeiten der ungehinderten Informationsbeschaffung und Meinungsäußerung bietet. Zugleich ermöglicht es in ebenso unbegrenztem Umfang aber auch den Mißbrauch dieser Freiheit auf Kosten anderer.

In dieser Tagung sollen politik- und kommunikationswissenschaftliche Konzepte elektronischer Demokratie diskutiert werden. Aus demokratietheoretischer Perspektive beruhen diese Konzepte auf Annahmen, die das Internet als Instrument ansehen, die politische Beteiligung zu stärken und das interaktive Potenzial im Inputbereich zur Steigerung des kommunikativen Austausches zwischen Bürgern, Politik und Verwaltung zu verwenden. So weckte das Internet die Hoffnung, dass der Dialog zwischen Repräsentanten und Repräsentierten, aber auch zwischen den Bürgern gefördert werden könnte. Digitale Spaltung, soziale Medien, E-Partizipation kommen aber auch zur Sprache wie Open Data- und Open Government-Initiativen. Dabei werden sowohl theoretische Überlegungen und Qualitätskriterien als auch empirische Praxisbeispiele aufgegriffen.

Zur Teilnahme an dieser Tagung laden wir Sie herzlich ein. Bitte geben Sie diese Einladung auch an Freunde und Bekannte weiter.

Prof. DDr. Thomas Sternberg, Akademiedirektor

Heinz Meyer, Akademiedozent

Prof. Dr. Norbert Kersting, Institut für Politikwissenschaft der Universität Münster, Präsident des Research Committee „Electronic Democracy" der International Political Science Association (IPSA)

Donnerstag, 17. Januar 2013

16.00 Uhr	Anreise und Stehkaffee/Tee
16.15 Uhr	**E-Democracy - Eine Einführung** *Prof. Dr. Norbert Kersting, Universität Münster*
17.00 Uhr	**Politischer Protest online/offline** *Prof. Dr. Sigrid Baringhorst, Universität Siegen*
18.30 Uhr	Abendessen
19.30 Uhr	**Arbeitsgruppen zum Thema**
21.15 Uhr	Gemütliches Beisammensein

Freitag, 18. Januar 2013

08.00 Uhr	Frühstücksbuffet
09.00 Uhr	**Politische Kommunikation im Netz - Eine Einführung** *Prof. Dr. Frank Marcinkowski, Universität Münster*
10.30 Uhr	Kaffee/Tee
11.00 Uhr	**Digitalbürger und schweigende Mehrheit: Herausforderungen durch den Strukturwandel der politischen Kommunikation** *Prof. Dr. Gerhard Vowe, Universität Düsseldorf*
12.30 Uhr	Mittagessen
13.30 Uhr	Abschlussdiskussion
15.00 Uhr	Ende der Tagung